

## **Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 von MATI e.V. - Selbstbestimmte Dorfentwicklung in Bangladesch**

**Zeit:** 18. Mai 2019, 17:00 - 18:45 Uhr

**Ort:** Hengstbacherhof, Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz

**Anwesende:** Stimmberechtigte Vereinsmitglieder: Matthias Frey, Michael Reinholz, Pia Wihler, Jan Borghoff, Petra Wihler, Florian Lehner, Heide und Christoph Nowara.

Gäste: Andrea und Lenen Rahaman, Helena Feldhoff

**Versammlungsleiter:** Matthias Frey

**Protokollführer:** Matthias Frey

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Formalia**
- 2. Bericht über die Aktivitäten in Deutschland**
- 3. Projektbericht aus Bangladesch**
- 4. Bericht des Kassenprüfers**
- 5. Entlastung des Vorstandes**
- 6. Geplante Aktivitäten von MATI Deutschland im nächsten Jahr**
- 7. Termine/Sonstiges**

**Anhang: Kassenprüfungsbericht 2018**

## **1. Formalia**

Der Vorsitzende Matthias Frey eröffnet als Versammlungsleiter die ordentliche Mitgliederversammlung 2019 des Vereins MATI e.V. und begrüßt die Anwesenden. Die mit dem Einladungsschreiben ordentlich verschickte Tagesordnung wird verlesen. Es gab keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung. Der Tagesordnung wurde somit zugestimmt.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 form- und fristgerecht und gemäß der Vereinssatzung an alle Mitglieder verschickt wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

## **2. Bericht der Aktivitäten aus dem Jahr 2018/2019**

- Jahresbericht 2016/2017 wurde erstellt und wird in Kürze verschickt.
- Flyer wird optisch und inhaltlich überarbeitet.
- Stand auf dem Sonnenmarkt am 25.08.2018 in Mainz, Einnahmen 200 €, viele Besucher, gute Resonanz.
- Weihnachtsbrief für Schulrenovierung mit guter Spendenresonanz
- Stand auf der Messe FAIR Handeln in Stuttgart im April 2019

## **3. Projektbericht aus Bangladesch**

Lenen und Andrea Rahaman berichten über die aktuelle Situation in Bangladesch und den Fortschritt in den Projekten von MATI. Die Wirtschaftsentwicklung in Bangladesch ist anhaltend gut, aber die Armut bleibt auf hohem Niveau wegen der gestiegenen Preise. Manche NGOs ändern jetzt ihren Tätigkeitsschwerpunkt, vergessen dabei aber, dass es immer noch viele arme Menschen gibt. MATI wird sich weiterhin in der Armutsbekämpfung engagieren.

Bei den Projekten legt man zunehmend Wert darauf, dass auch die Nachhaltigkeit für die Organisation erreicht wird. Das Tagungshaus mit Ausbildungszentrum soll sich durch gutes Management und professionelles Marketing selbst finanzieren und einen stetigen Beitrag zum MATI-Budget liefern.

Weiterhin laufen die Optiker- und Paramedics-Ausbildung, auch mit der Hilfe von Ärzten und Experten aus Europa über den Senior Expert Service. Die Anwendung von biodynamischer Landwirtschaft wird ausgebaut.

## **4. Bericht des Kassenprüfers**

Die Spendeneinnahmen und Förderzuwendungen lagen im Jahr 2018 bei 68.636,69 Euro, die Ausgaben betragen 64.355,80 Euro. Der kommissarische Kassenprüfer Michael Reinholz bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Finanzen (siehe Anhang: Kassenprüfungsbericht 2018).

Es wird beantragt, dem Finanzvorstand Matthias Frey für das Buchungsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen. Die anwesenden Mitglieder beschließen die Entlastung einstimmig. Heide Nowara wird als künftige Kassenprüferin vorgeschlagen und von den Mitgliedern einstimmig in diesem Amt bestätigt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Der Antrag auf inhaltliche und finanzielle Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr wird gestellt. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für die Entlastung des MATI Vorstandes.

## 6. Geplante Aktivitäten von MATI e.V. in 2019/2020

Die geplanten Aktivitäten von MATI e.V. für das restliche Jahr 2019 sowie für das kommende Jahr sind unter anderem:

- Stand auf dem Sonnenmarkt in Mainz am 24.08.2019
- mehr Zusammenarbeit mit Weltläden, u.a. in Mainz
- Weihnachtsbrief
- Flyer überarbeiten
- Kalender mit Fotos aus Bangladesch entwerfen

## 7. Termine/Sonstiges

Am 28.09.2019 ist Andrea Rahaman im Weltladen Landau, um MATI dort vorzustellen.

Der Versammlungsleiter dankt den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und schließt die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Hengstbacherhof, den 18.05.2019



Michael Reinholz (Beisitzer)



Matthias Frey (Vorsitzender)

## Kassenprüfung 2019 für Kassenstand 2018

### **Prüfung der Vereinskasse von Mati e.V.**

Die Kassenprüfung fand statt am Freitag, den 10.05.2019 im Rahmen einer Prüfung der Belege und der Jahresbilanz des Vereins. Finanzvorstand Matthias Frey stellte alle Unterlagen in elektronischer Form zur Verfügung. Die Kassenprüfung wurde von Michael Reinholz durchgeführt.

#### **Zur Vollständigkeit die folgende Information zum Rechnungsjahr:**

Matthias Frey führte in seiner Funktion als Finanzvorstand die Kasse für das gesamte Jahr 2018.

Alle Kontoauszüge sind in elektronischer Form dokumentiert.

#### Ergebnis der Kassenprüfung:

Die Buchungen der Einnahmen und Ausgaben wurden inklusive der Belege vollständig geprüft und stimmen mit den Buchungen überein. Es standen alle Belege, die Finanzbuchhaltung und die Bilanz mit Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung.

Die aufgetretenen Fragen sind von Herrn Matthias Frey zuverlässig und vollständig beantwortet worden. Herr Frey hat eine ordentliche Buchhaltung abgeliefert.

Das Jahr 2018 ist auf der **Einnahmenseite** mit einem Kassenstand von 9.046,64 EUR gestartet. Die Gesamteinnahmen betragen 68.636,69 EUR, die sich aus Spenden von 64.456,69 EUR, Mitgliedsbeiträgen von 2.580,00 EUR und Einnahmen aus Veranstaltungen von 1.600,00 EUR zusammensetzen.

Bei der Überprüfung der Buchungen kam es zu keinen Auffälligkeiten.

Die **Gesamtausgaben** in 2018 betragen 64.355,80 EUR. Davon fielen 4.523,86 EUR in Deutschland an, die sich zusammensetzen aus Vereinsverwaltung und Vereinsorganisation mit 1.424,22 EUR, aus Beiträgen und Gebühren mit 367,70 EUR und aus Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit mit 2.731,94 EUR.

Der verbleibende Betrag von 59.831,94 EUR setzt sich zusammen aus projektungebundenen Ausgaben mit 110,00 EUR und projektgebundenen mit 59.721,94 EUR. Davon entfallen 36.971,94 EUR auf MitarbeiterInnengehälter und 22.750,00 EUR auf projektgebundene Ausgaben.

Die Überweisungen wurden von der Hausbank der Volksbank Wiesbaden ausgeführt.

Der **Kassenbestand schloss** ab zum 31.12.2018 mit einer Summe von 13.327,53 EUR und liegt um 9.280,89 EUR höher als in 2017 (4.046,64 EUR).

Der Kassenprüfer schlägt vor, dem Finanzvorstand für das Buchungsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Mainz, 10.05.2019

Der Kassenprüfer  
Michael Reinholz